

Infoanlass für Business-Software-Anbieter
**Der QR-Code ersetzt den
heutigen Einzahlungsschein**

Thomas Reske
Head Product Management
SIX Interbank Clearing AG



Harmonisierung Zahlungsverkehr Schweiz

- Strategische Entscheide des Finanzplatzes Schweiz
- Entscheid des VR-SIC zum Einzahlungsschein mit QR-Code
- Projektauftrag «Gestaltungsempfehlungen & QR-Code»
- Was heisst «Der QR-Code ersetzt den heutigen Einzahlungsschein»



Im Rahmen der Harmonisierung Zahlungsverkehr Schweiz werden verschiedene strategische Initiativen umgesetzt

Harmonisierung des Zahlungsverkehrs mit SEPA

Einführung von SIC⁴ als Rückgrat des Schweizer Zahlungsverkehrs auf neuestem technischen Standard & Design

End2End-Durchgängigkeit von Überweisungen auf Basis des Meldungsstandards ISO 20022 vom Auftraggeber bis zum Begünstigten

Lastschriften auf Basis von ISO 20022

**Reduktion & Renovation
Zahlungsverkehrsbelege**



**Der QR-Code ersetzt den
heutigen Einzahlungsschein**

Der VR SIC hat beschlossen den QR-Code noch besser zu machen



Möglicher Datenhaushalt im geplanten QR-Code bereits ausgeschöpft

Erweiterung des Dateninhaltes erforderlich

- Reserve für allfällige zukünftige Anforderungen
- Berücksichtigung auch neuer mobiler Zahlungsmethoden

Details dazu inkl. neuer Fahrplan werden bis April 2017 erarbeitet

Was ist die Motivation?

Zahlen ganz einfach

Vereinfachung der Prozesskette vom Zahlungsempfänger /
Rechnungssteller zum Zahlungspflichtigen / Rechnungsempfänger

Unterstützung der fortschreitende Digitalisierung
Erhöhung der Stabilität des QR-Codes für den Finanzplatz Schweiz

Stärkung des elektronischen Zahlungsverkehrs

Senkung der Gesamtkosten des inländischen Zahlungsverkehrs

Banken wurden am 13. /Software-Häuser und die Pressen am 19. Oktober informiert



SIC S19/2016
An die SIC-/euroSIC-Softwarelieferanten
und an die bei der SIX Interbank Clearing AG
registrierten ERP-Softwarelieferanten

19. Oktober 2016
Har...

Der QR-Code ersetzt die heutigen Einzahlungsscheine

Der Verwaltungsrat der SIX Interbank Clearing AG hat beschlossen, den für Mitte 2018 geplanten neuen Einzahlungsschein mit Datencode zu überarbeiten. Um der fortschreitenden Digitalisierung, den Marktbedürfnissen und kommenden regulatorischen Anforderungen Rechnung zu tragen, wird der Dateninhalt des vorgesehenen QR-Codes erweitert. Damit soll dessen langfristige Einsatzfähigkeit sichergestellt werden.

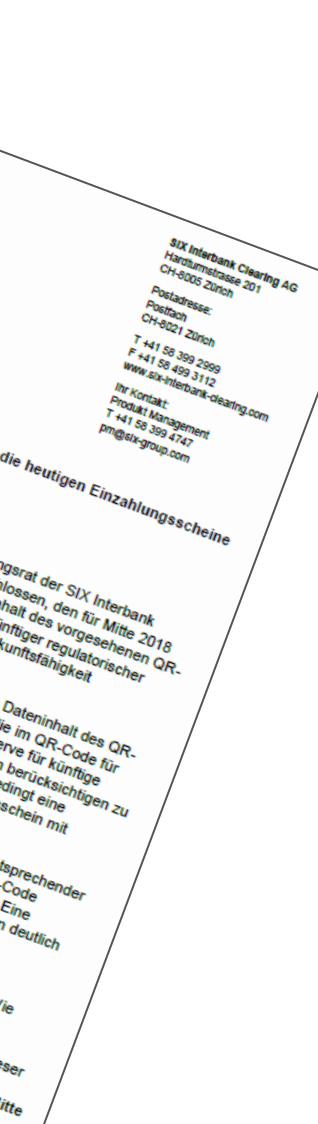
Seit der Vorstellung des künftigen Einzahlungsscheins mit Datencode Ende 2015 wurden dem Finanzplatz aus dem Markt zusätzliche Bedürfnisse an den Dateninhalt des darauf geplanten QR-Codes angemeldet. Die Umsetzung dieser Bedürfnisse hat dazu geführt, dass die vorgesehene Reserve aufgebraucht ist. Um wieder eine Reserve für künftige Anforderungen, auch regulatorischer Art, zu schaffen und neue mobile Zahlungsmethoden berücksichtigen zu können, muss der Dateninhalt des QR-Codes erweitert werden. Dies führt zu einer Vergrößerung des QR-Codes. Dieser grössere QR-Code kann auf dem Ende 2015 publizierten neuen Einzahlungsschein mit Datencode nicht mehr platziert werden. Der Verwaltungsrat der SIX Interbank Clearing AG hat deshalb eine Überarbeitung des geplanten neuen Einzahlungsscheins mit QR-Code angeordnet. Ziel ist die Sicherstellung der langfristigen Zukunftsfähigkeit der neuen Lösung.

Die wichtigsten Merkmale des bisher geplanten Einzahlungsscheins wie z.B. die durchgängige Verwendung der IBAN und die Ablösung der Codierzeile durch den QR-Code bleiben erhalten. Auch mit der neuen Lösung wird es weiterhin möglich sein, physische Zahlungsaufträge bei der Bank einzureichen oder Einzahlungen am Postschalter vorzunehmen.

Im April 2017 werden Details wie neue Spezifikationen sowie ein angepasster Fahrplan auf PaymentStandards.CH kommuniziert.

Die Migration auf den ISO-20022-Standard des Zahlungsverkehrs Schweiz ist von dieser Überarbeitung nicht betroffen. Alle Firmen müssen im Bereich Überweisungen bis spätestens Mitte 2018 auf den ISO-Standard umgestellt haben.

Für Fragen steht Ihnen Jürg Schneider, Media Relations, gerne zur Verfügung.



Was wird bis April 2017 erarbeitet

Erweiterung QR-Code	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung Datenhaushalt (Anforderungen ISO 20022) • Integration weiterer Zahlverfahren mit möglichst wenig Abhängigkeiten zwischen den Zahlmethoden • Prozessdefinition zur Integration der E-Rechnung (z.B. Konvertierung, Rechnungsstellung) • Ausgestaltung QR-Code (Anzahl Zeichen inkl. Reserve, Auflösung (dpi), Korrektur-Level) • Sicherheitsmerkmale, wenn sinnvoll • Prüfung Integration eines Erkennungszeichens (Logo)
Gestaltungsvorgaben Rechnung	<ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungsvorgaben (gelockerte Mass- und Gestaltungsmuster) • Trägervorgaben (Papierqualität, Farbvorgaben, Schrifttyp, Schriftgrösse ...) • Vorgaben für Schneiden / Perforierung des A6 Zahlteils
Testing	<ul style="list-style-type: none"> • Scanning bei gelockerten Vorgaben (Papier, Design etc.) • Technische Verarbeitbarkeit QR-Code • Parallelphase
Verarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> • Prozess-Skizze für Parallelphase bei Einführung • Aufzeigen der Auswirkungen auf STP der FI und ZP mit eigener Scann-Infrastruktur (unter Berücksichtigung der abnehmenden Volumen)
Web-Applikation	<ul style="list-style-type: none"> • Definition der Anforderungen zur Erstellung einer öffentlichen Web-Lösung, damit jeder einen QR-Code erstellen kann (ähnlich Lösung der STUZZA)
Einbindung Stakeholder	<ul style="list-style-type: none"> • SWICO; Finanz Kommission; Post; AGr. Legal etc. • Weitere, wie bspw. Spendenorganisationen (wie Vertreter STC Aurora)

Fragen gerne

Thomas Reske

Head Product Management

SIX Interbank Clearing AG

thomas.reske@six-group.com

+41 58 399 44 38